

Russischer Garten ad acta gelegt

MARZAHN. Die Grün Berlin GmbH hat den Plan aufgegeben, die Gärten der Welt um einen Russischen Garten zu erweitern. Das landeseigene Unternehmen schätzt das Projekt konzeptionell und räumlich als nicht realisierbar ein. Dies teilte die Senatsumweltverwaltung mit. Ende 2021 hatte der CDU-Bundestagsabgeordnete Mario Czaja über Pläne berichtet, einen Russischen Garten als neuen Themengarten für die Gärten der Welt einzurichten. Damals hatte es auch bereits erste Gespräche dazu gegeben, unter anderem mit Vertretern der Grün Berlin GmbH. **PH**